

Holstein VorsorgePlus – Altersvorsorge, die jeder versteht.

Obwohl die einkommensabhängigen Mindestbeiträge für eine maximale Förderung moderat sind, wollten viele Arbeitnehmer die Geldgeschenke des Staates im Rahmen der Riester-Rente anfangs nicht annehmen und haben auf den Abschluss einer privaten Altersvorsorge verzichtet. Die Riester-Zulage war für viele Berechtigte ein rotes Tuch: Zu kompliziert, zu viel, um was man sich kümmern soll, die Anlagemöglichkeiten zu unübersichtlich. Die Sparkasse Holstein hat darauf reagiert und mit ihrem Sparplan Holstein VorsorgePlus ein Produkt entwickelt, das für den Kunden einfach nachvollziehbar ist, staatlich gefördert wird und eine attraktive Verzinsung bietet.

Beim Holstein VorsorgePlus handelt es sich um einen Banksparplan in Form eines Sparkontos mit variabler Grundverzinsung. Der Zinssatz wird vierteljährlich angepasst. Als Basiswerte für die Konditionierung werden institutsindividuelle Zinsreihen mit den Laufzeiten drei Monate, fünf Jahre und zehn Jahre zugrunde gelegt. Dabei werden für die jeweiligen Fristigkeiten gleitende Durchschnitte ermittelt.

Für die Berechnung des Referenzzinssatzes werden diese gleitenden Durchschnitte anschließend mit 20 Prozent für die Laufzeiten drei Monate und fünf Jahre und mit 60 Prozent für die Laufzeit zehn Jahre gewichtet.

Die Entwicklung des Referenzzinssatzes wird zum 31. März, 30. Juni, 30. September und 30. Dezember überprüft. Die Zinsanpassung erfolgt bei einer Veränderung mit Wirkung zum fünften Kalendertag des jeweiligen Folgemonats.

Der Referenzzinssatz und der Kundenzinssatz werden jeweils auf zwei Stellen hinter dem Komma kaufmännisch gerundet. Der aktuelle Referenzzinssatz ist für den Kunden jederzeit einsehbar. Außerdem werden die Zinsanpassungen im Jahreskontoauszug dokumentiert. Zum 31.12. erfolgt die jährliche Zinskapitalisierung. Die Zinsen unterliegen nicht der Zinsabschlagsteuer. Es ist daher auch kein Freistellungsauftrag erforderlich.

■ Die Konditionen

Der Sparplan Holstein VorsorgePlus gliedert sich in eine Anspar- und eine Auszahlphase, die mit Renteneintritt beginnt. Die Mindestlaufzeit in der Ansparphase beträgt

drei Jahre, so dass ein Vertragsabschluss bis maximal drei Jahre vor dem Renteneintritt des Kunden möglich ist.

Die jährliche Mindestrate für Holstein VorsorgePlus beträgt 60 Euro. Davon unabhängig können die Zahlungen jederzeit eingestellt werden und der Vertrag ruhen.

Die Ansparphase des Vertrages endet frühestens mit Vollendung des 60. Lebensjahres des Sparer. Mit dem Holstein VorsorgePlus legt sich der Sparer nur für die Ansparphase fest. Beim Erreichen des Rentenalters bestehen verschiedene Möglichkeiten. Rechtzeitig vor Rentenbeginn vereinbart der Kunde mit der Sparkasse Holstein die Gestaltung der Auszahlphase. Zum einen kann die Auszahlung in Form der so genannten Kleinstbetragsregelung in einer Summe erfolgen. Auch eine einmalige Teilauszahlung von bis zu 30 % zu Beginn der Auszahlungsphase ist möglich. Ein größerer Kapitalbedarf zu Beginn des Rentenalters kann damit abgedeckt werden.

Ziel von Holstein VorsorgePlus ist aber eine monatliche Zusatzrente. Um in den Genuss der Zusatzrente zu gelangen, gibt es zwei Varianten:

Der Kunde kann sich für eine lebenslange gleich bleibende oder steigende monatliche Leibrente entscheiden. Das angesparte Kapital wird dafür in eine Rentenversicherung mit lebenslanger Rentenzahlung eingezahlt.

Die zweite Möglichkeit ist ein Auszahlplan mit unmittelbar anschließender lebenslanger Teilkapitalverrentung. Entscheidet sich der Kunde für diese Variante, erfolgt eine Aufteilung des angesparten Kapitals in einen Rentenplan bis zum 85. Lebensjahr und eine daran anschließende Renten-

Für Honorarberater ein ungewohntes Bild: Eine Sparkasse auf dem Kongress!

Mit einem Riester-Sparplan, der mehr als andere bietet, wartete die Sparkasse Holstein im Rahmen des Honorarberaterkongress am 03. November in Frankfurt auf. Der Sparplan Holstein VorsorgePlus ist ein Produkt, das für den Kunden einfach nachvollziehbar ist, staatlich gefördert wird und zudem eine attraktive Verzinsung bietet. Mit der VDH GmbH konnte zudem ein exklusives Angebot für die Kunden von Honorarberatern aufgelegt werden.

versicherung mit lebenslanger Rentenzahlung. In der Auszahlphase werden die Zinsen als Einkommen nachgelagert versteuert. Damit ist auch erklärt, warum die Zinsen während der Ansparphase keiner Steuerpflicht unterliegen. Dies macht das Holstein VorsorgePlus auch ohne staatliche Förderung attraktiv.

Für den Erhalt der staatlichen Zulagen ist ein Daueranlagenantrag erforderlich. Dieser wird bereits bei der Kontoeröffnung vom Kunden gestellt und muss im Verlauf der Ansparphase nur bei Änderung der persönlichen oder finanziellen Verhältnisse angepasst werden.

■ Kündigung

Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit von drei Jahren ist eine Kündigung mit einer Frist von drei Monaten zum Quartalsende möglich. Bei Erreichen des Kündigungsdatums kann innerhalb von 30 Tagen

der Sparvertrag förderunschädlich auf einen anderen Vorsorgevertrag übertragen werden oder förderschädlich unter Abzug der staatlichen Förderung verfügt werden. Die förderschädliche Auflösung erfolgt preisfrei, ebenso die Übertragung auf den Ehepartner im Todesfall. Aufgrund des Verlustes der staatlichen Förderung sollten förderschädliche Beendigungen natürlich die absolute Ausnahme darstellen. Eine Teilverfügung während der Laufzeit ist nicht möglich, einzige Ausnahme ist die Verwendung für das Eigenheim gemäß § 92 EStG.

■ **Rendite mit Lob von Finanz- und Ökotecst**

Das Holstein VorsorgePlus ist nach den Vorschriften des Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetzes (AltZertG) mit Wirkung zum 01.01.2002 zertifiziert worden.

Vieles hat sich seit Beginn der Riester-Förderung geändert. Versicherungen oder Fonds-Sparpläne, die anfangs den Sparer verunsicherten, haben an Bedeutung verlo-

ren und wurden durch Sparpläne abgelöst. Das Holstein VorsorgePlus hat dabei eine Vorreiterrolle übernommen und ist im Vergleich mit anderen Banksparplänen nach wie vor führend.

Sowohl Finanztest als auch Ökotecst haben insbesondere die gute Rendite des Holstein VorsorgePlus herausgestellt. Im aktuellen Ökotecst liegt die Sparkasse Holstein mit dem Holstein VorsorgePlus auf Rang zwei der getesteten Riester Banksparpläne mit Zins und Bonus.

Das Holstein Vorsorge Plus: Übersichtlich, einfach nachvollziehbar, attraktive Verzinsung, Kapitalgarantie von Anfang an, hohe Rendite durch Fördergelder vom Staat und steuerliche Vorteile durch Sonderausgabenabzug, einfache Handhabung durch Dauerzulagenantrag, Auszahlungsbeginn passt sich dem Renteneintrittsalter an, Teilauszahlung bis zu 30% des Kapitals bei Renteneintritt möglich, problemlose Anpassungen bei familiären und finanziellen Veränderungen, Hartz IV-Sicherheit.



■ **Autoren**
Sandra Wehrend
Bereichsleiterin Vertriebsmanagement

Lars Oliver Müller
Leiter Vorsorge- und VersicherungsCenter

■ **Kontakt**
Sparkasse Holstein
Telefon: 0800 - 213 522 40
info@sparkasse-holstein.de
www.sparkasse-holstein.de

Hochqualifizierte Makler wollen mehr wissen, als nur das, was im Verkaufsprospekt steht.



„Risiko & Vorsorge“ bietet seit 10 Jahren den absolut unabhängigen Marktvergleich von Bedingungswerken, Tarif-Analysen und Produkt Know-how.

Nennen Sie uns einen vergleichbaren Fach-Titel!

Jetzt kostenloses Probe-Exemplar anfordern: info@bhm-marketing.de